

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. November 2021 16:49

## Zitat von Antimon

Da kommt Gingergirl aber nicht her. Sie bezieht sich auf zufällige bayrische Bekannte, die ihre Kinder an der Steiner-Schule haben und daraus leitet sie ganz viele Pauschalitäten ab ...

... und in Folge noch ganz viele allgemeine "man"s. Man. Die Waldorfs. Die alle da irgendwie weil in Freiburg war es ja auch so.

Und das erste Zitat, auf das \*ich\* mich bezog, war gar nicht von Gingergirl sondern von einer anderen Person, die behauptete Anthroposophen würden generell Impfungen ablehnen. Das ist falsch. Da kannst du jetzt noch hundert andere Korrelationen herstellen, es bleibt auch falsch. Du kennst auch nicht \*alle\* Anthroposophen in Baden-Württemberg, du kennst die, mit denen du dort Kontakt hattest. Ich weiss, dass es unter Anthroposophen viele Impfskeptiker gibt. Das war aber nicht die Aussage, wegen der ich in die Diskussion eingestiegen bin, sondern die Aussage, dass Anthroposophen generell Impfungen ablehnen. Das ist nämlich FALSCH. Das ist so falsch wie "die Albaner lassen sich alle nicht impfen", nur würden sich da ausser mir noch ein paar mehr Leute empören, dann ginge es ja um Ausländer und nicht um vermeintlich esoterische Spinner.

Ganz grosse Empörung hatten wir hier letzstens schon als ich schrieb, in Südostbayern gibt es per se einen recht grossen Anteil an rechtsgerichteten Spinnern, die gegen die Grosskopferten im Allgemeinen und das Impfen im Speziellen sind, das Elend liesse sich jetzt leider nicht mehr auf Österreicher und Tschechen schieben, die haben einfach selbst schuld an ihrem Verderben. Jetzt müssen die Anthroposophen herhalten weil es offenbar nicht sein kann, dass es "einfach so" im gelobten Bayern rechtsgerichtete Spinner gibt, die sich nicht impfen lassen wollen:

In Bayern sind um die 25 % der Berechtigten nicht geimpft. Das sind sicher alles Waldorf-Jünger, genauso wird es sein. Die Anthroposophen machen den Braten nicht fett, selbst wenn man sie gleich morgen alle zur Zwangsimpfung vorladen würde, so viele gibt es nämlich gar nicht von denen, weder in Bayern, noch in Baden-Württemberg noch in der Schweiz (und da noch relativ gesehen die meisten). Dieses pauschale Ablästern über irgendwelche im Kontext völlig belanglosen Randgruppen geht mir echt unwahrscheinlich auf die Nerven.

Äh, Antimon, ich wohne jetzt in Bayern und beziehe mich in meinen Aussagen durchaus auch auf Bayern, geboren und aufgewachsen bin ich aber in dem Landkreis, in dem "Weleda"-City (Schwäbisch Gmünd) liegt. Oder auch die "Wälleda", wie meine Großmutter zu sagen pflegte. Das ist genau die Gegend, in der du viele Waldorfys in großer Anzahl triffst, genau die Leute, die auch karuna beschreibt. Meine Tante hat sich auch in diesem Milieu bewegt, meine Kusinen waren nur nicht auf einer Waldorf-Schule, weil ihr Vater interveniert hat. Meine Erfahrungen beruhen also nicht nur auf Bayern, sondern durchaus auf BW.

Ich habe nie behauptet, dass alle Waldorfys impfkritisch sind. Langsam langt es mir echt, Antimon. Warum bist du so aggressiv und legst mir dauernd Sachen in den Mund, die ich nie gesagt habe? Ausgangspunkt war meine Aussage, dass alle Impfgegner, die ich kenne, aus der esoterisch-Waldorf- Ecke kommen. Nicht mehr und nicht weniger. Es mag wahnsinnig aufgeschlossene, der Schulmedizin zugeneigte Waldorfeltern geben, die sich differenziert mit Steiners Rassismus und Antisemitismus auseinandergesetzt haben. Ich kenne halt nur keine.